



Hessischer
Landkreistag

Presseinformation

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0
Telefax (0611) 17 06- 27
PC-Fax (0611) 900 297-70

E-mail-Zentrale: info@hlt.de
www.HessischerLandkreistag.de

Leistungsfähigkeit der hessischen Kreiskrankenhäuser muss erhalten bleiben

(Wiesbaden, d. 12.09.2008)

Die hessischen Landkreise als Träger von 27 Krankenhäusern mit insgesamt 6.500 Planbetten tragen eine besondere Mitverantwortung für die hohe medizinische Qualität der stationären Patientenversorgung in Hessen. Dies unterstrich in seiner jüngsten Sitzung der Gesundheitsausschuss des Hessischen Landkreistages unter Vorsitz von Landrat Horst Schnur (Odenwaldkreis). Zugeich äußerte der Ausschuss die Sorge, dass die bisher anerkannte Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser zum Wohl der ihnen anvertrauten Patienten insbesondere im ländlichen Raum stark gefährdet ist.

Die Kliniken haben zwar zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung ihrer Kosten ergriffen und beispielsweise getrennte Häuser zusammengelegt, Personal insbesondere im Pflegebereich abgebaut, die wöchentlichen Arbeitszeit verlängert und Prozessoptimierungen durchgeführt. Die engen gesetzlichen Vorgaben für die Finanzierung der Krankenhäuser und die Kürzungspolitik der Bundesregierung trieben jedoch ebenso wie die massiv steigenden Kosten alle hessischen Krankenhäuser immer mehr in die Enge.

Weitere Einsparmöglichkeiten sind so gut wie nicht mehr vorhanden. Wenn sich die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen nicht verschlechtern soll, benötigen die hessischen Kreiskrankenhäuser dringend eine finanzielle Entlastung. Alle hessischen Krankenhäuser (in öffentlicher und privater Hand) rechnen für 2008 und 2009 mit einer Finanzierungslücke von rund 450 Mio. Euro. Um den Druck auf die politischen Entscheidungsträger in Berlin zu erhöhen, unterstützt der Hessische Landkreistag das bundesweite Aktionsbündnis zur Rettung der Krankenhäuser.

Der Ausschuss begrüßte, dass das Bundesgesundheitsministerium seine bisherige Auffassung, wonach noch größere Wirtschaftlichkeitsreserven in den Krankenhäusern vorhanden und zu heben sind, aufgegeben hat und die kritische Situation der Krankenhausfinanzierung grundsätzlich anerkennt. Die notwendigen gesetzgeberischen Maßnahmen im Interesse der Patientenversorgung dulden aber keinen Aufschub.

Deshalb hat sich der Hessische Landkreistag auch dem Appell von Deutschem Landkreistag, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund an die Gesetzgeber im Bund und in den Ländern angeschlossen, sich schnell auf finanzielle Hilfen für die Krankenhäuser zu einigen und in dem Referentenentwurf für ein Gesetz zum ordnungspolitischen Rahmen der Krankenhausfinanzierung ab dem Jahr 2009 endlich auch den konkreten Umfang der für die Krankenhäuser bereitgestellten Budgetmittel zu benennen. Es wäre fatal, wenn die Krankenhäuser und ihre Patienten Leidtragende von Auseinandersetzungen zwischen Bund und Ländern werden, welche die notwendige verbesserte Situation der Krankenhäuser durch wechselseitige Zuweisung von Verantwortlichkeiten verschleppen oder ganz blockieren.

Verantwortlich : Tim Ruder, Referatsleiter
Tel. 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72, E-Mail : rudert@hlt.de

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").